



# Sicher schwimmen!

Allgemeine Informationen



KÖLNBÄDER GmbH  
„Sicher schwimmen!“  
Kämmergasse 1 · 50676 Köln  
Info-Telefon: 0221 / 27 91 91-0  
[www.sicher-schwimmen.de](http://www.sicher-schwimmen.de)

**Ansprechpartnerin:**  
**Frau Sonja Pieper**  
Tel.: 0221/ 1 78 35 81  
E-Mail: [s.pieper@koelnbaeder.de](mailto:s.pieper@koelnbaeder.de)

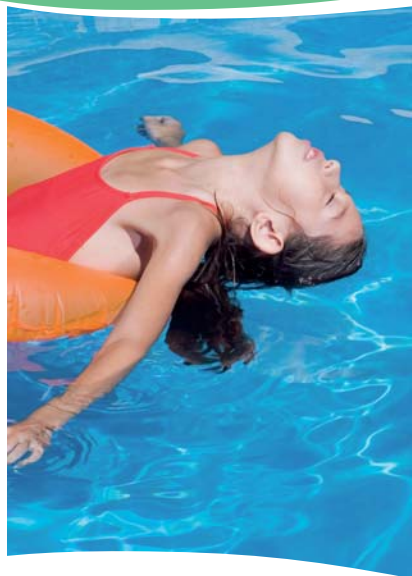


# Schüler müssen schwimmen lernen!



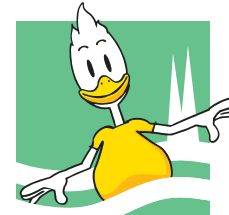
## Sicher schwimmen!

Etwa 50 Prozent der Kinder verlassen die Primarstufe als Nichtschwimmer. Die Folge: Noch nie sind in Deutschland mehr Kinder ertrunken, als im Jahr 2007. Diese Entwicklung wird dem Anspruch einer modernen und verantwortungsbewussten Gesellschaft nicht gerecht. Daher gab der Rat der Stadt Köln am 29.01.2008 mit seinem Beschluss zur Optimierung des Schwimmunterrichtes in den Kölner Schulen mit Primarstufe den Startschuss für das Projekt „**Sicher schwimmen!**“. Zuständig sind die KölnBäder GmbH in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Dezernat für Bildung, Jugend und Sport, verschiedenen Ämtern der Stadt Köln sowie dem Ortsverband Kölner Schwimmvereine und der Stadtsporthund Köln. Die Hauptaufgabe und das sehr ergeizige Ziel von „**Sicher schwimmen!**“ ist die Schaffung von Voraussetzungen, durch die die Zahl der Primarstufenabsolventen mit Deutschem Jugendschwimmabzeichen Bronze langfristig auf bis zu 95% gesteigert werden soll. Erst mit dem genannten Abzeichen gilt ein Kind als Schwimmer. Start ist das Schuljahr 2008/2009.



In dem Projekt „**Sicher schwimmen!**“ liegt für alle Beteiligten, vor allem aber für die Kölner Kinder, eine große Chance.

Das Projekt „**Sicher schwimmen!**“ beinhaltet im Wesentlichen drei gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, unter denen Schwimmunterricht in Kölner Schulen mit Primarstufe aktuell stattfindet.



*Sicher schwimmen!*

Um den erhofften Erfolg zu erzielen, bittet die KölnBäder GmbH alle Betroffenen um ihr Engagement für einen reibungslosen und zielgerichteten Ablauf.



1. Um den Ausfall von Regelschwimmunterricht in der 3. oder 4. Klasse zu reduzieren wird ein Assistentenpool geschaffen, der durch die KölnBäder GmbH koordiniert wird. Schulen können in Notfallsituationen bei absehbarem Ausfall der zweiten Schwimmlehrkraft eine Kraft aus diesem Pool anfordern, um den Schwimmunterricht unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Anforderungen trotzdem stattfinden zu lassen. Die fachliche Unterrichtsleitung verbleibt bei dem jeweiligen Fachlehrer.
2. Der Schwimmunterricht wird im Rahmen des regulären Sportunterrichtes um ein zusätzliches halbes Jahr in der Klasse 1 oder 2 erweitert. Auch hier kann personelle Unterstützung durch den Assistentenpool geleistet werden, wobei die Leitung des Schwimmunterrichtes auch hier bei dem Fachlehrer verbleibt. Der Transport der Schüler zu dem jeweiligen Bad und wieder zurück erfolgt analog dem bislang bestehenden Regel-Schwimmunterricht.
3. Kindern, die in ihrem Fertigniveau von dem allgemeinen Klassenniveau abweichen, und dieses nach Einschätzung des jeweiligen Fachlehrers im Rahmen des Schwimmunterrichtes auch nicht erreichen können, wird parallel zum Regel-Schwimmunterricht ein spezieller, kostenfreier Schwimmförderunterricht vermittelt. Es handelt sich hier um eine freiwillige, zusätzliche Maßnahme außerhalb des normalen Schulunterrichtes. Die Durchführung wird durch qualifizierte Mitarbeiter der KölnBäder GmbH unter Umständen auch in Kooperation mit renommierten Kölner Schwimmvereinen übernommen.